

Z Unser neuer

★ ★ Verlagskatalog ★ ★

für 1902/1903

— mit 16 Bildertafeln —

ist soeben erschienen.

Preis 80 M ord., 50 M netto.

Ein unentbehrliches Handbuch für den Sortimenter. Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Photographische Gesellschaft
in Berlin C.



Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin.

Z Mit dem am 30. September zur Versendung gelangten ersten Hefte beginnt unsere Halbmonatsschrift

Deutsche Dichtung.

Herausgeber: **Karl Emil Franzos.**

ihren **XXXIII. Band**, und wir erbitten Ihre thätige Verwendung für denselben.

Preis des Vierteljahrs von 6 Hefen, 22 Bogen II. Folio-Format
 M 4.— ord., M 3.— bar. Freieemplare 7/6.

Ein reichhaltiges Unterhaltungsblatt ersten Ranges, zugleich eine der wertvollsten und gediegensten litterarischen Zeitschriften — das war die „Deutsche Dichtung“ bisher und wird es bleiben.

Wir eröffnen diesen Band mit Dichtungen von Paul Heyse und Ludwig Fulda, einem Drama „Die Toten leben“ von Adolf Wilbrandt, einem novellistischen Reisebild von Karl Emil Franzos und dem Roman „Arbeit“ von Maria Schade.

Das Heft enthält ferner die erste Serie von Gutachten über „Eine deutsche Akademie“, in der sich Paul Heyse, Ernst von Wildenbruch, Wilhelm Jensen, Rudolf von Gottschall, Adolf Wilbrandt, Ferdinand von Saar, Eduard von Hartmann, Prof. Dr. Adolf Hausrath (George Taylor), Richard Dehmel, Paul Lindau, Karl Busse, Prof. Dr. F. Kluge u. a. über diese interessanteste Frage, die derzeit unsere litterarischen und litteraturfreundlichen Kreise bewegt, äußern.

Auf der gleichen Höhe werden die folgenden Hefte stehen.

Probebogen (12 Seiten) stehen Ihnen in größerer Zahl zur Verfügung.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin.

Soeben erschien:

Z Der Volksgraf.

Ein Drama

von

Otto Bertel.

5 Bogen 8°. 2 M ord., 1 M 50 M no.,
1 M 30 M bar.

Das Drama ist vom Geiste echt deutschen Volksglaubens durchdrungen, von erschütternder Tragik, im Siege des aristokratischen Prinzips gipfelnd.

Ich bitte zu verlangen.

Hof-Verlag **R. von Grumbow**
in Dresden-BI.

Es ist erschienen:

Collection des livres gais. I fr. der Bd.

Charles Monselet

Les femmes qui font des scènes.

Ein Band in 18°.

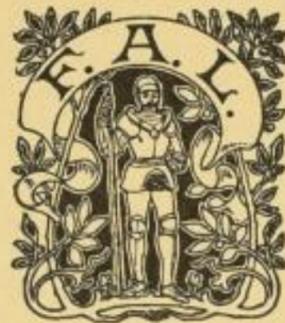
mit geschmackvoll illustr. Umschlag.

Preis 1 fr. ord.

Nur bar.

Paris.

Calmann-Lévy.



F. A. Lattmann,
Verlag,
Berlin — Goslar
— Leipzig.

Infolge besonderer Verhältnisse der letzten Zeit haben Forstleute, Landwirte, land- und forstwirtschaftliche Vereine und Versuchstationen, industrielle Betriebe, städtische Untersuchungsämter, botanische und chemische Institute besonderes Interesse an unserem Verlagswerke:

Rauchbeschädigung in dem von Ciele-Winkler'schen Forstreviere Myslowitz-Kattowitz nebst Nachtrag von Carl Reuß, jetziger Geh. Regierungs- u. Forstrat zu Dessau. 16 M ord.

Wir liefern das Buch netto mit 12 M und senden auch gern zur Ansicht. Um thätigste Verwendung bitten

F. A. Lattmann, Verlag.

In unserm Verlage erschien:

Società Filologica Romana.

Il libro de varie romanze volgare, **Cod. Vatic. 3793**, a cura di S. Satta. Fasc. 1. Frcs. 3.—

I Documenti d'Amore di Francesco da Barberino, secondo i mss. orig. da Fr. Egidi. Fasc. 1. Frcs. 3.—

Früher erschien:

Il Libro delle 3 scritte e il Volgare delle Vanità di Bonvesin da Riva a cura di V. De Bartholomaeis. Con 2 facsim. Frcs. 8.—

Wir machen auf diese hervorragenden Veröffentlichungen der „Gesellschaft für romanische Philologie“ ganz besonders aufmerksam.

Durch Gewinnung von Abonnenten sichern Sie sich für viele Jahre hinaus einen schönen Gewinn, da in rascher Folge die weiteren Bände erscheinen werden.

Rom, 2. Oktober 1902.

Löschner & Co.
(Bretschneider & Regenberg).

1063*